

Biologische Schutzgemeinschaft

Vereinigung für Natur- und Umweltschutz zu Göttingen e. V.
Mitglied im Niedersächsischen Naturschutzverband e. V. (NNV)



BSG

BSG-RUNDBRIEF 1/1985

März 1985

Liebe Mitglieder und Freunde der BSG,

zusammen mit diesem Rundbrief erhalten Sie das Sommerprogramm für die Monate April bis September. Wir bitten Sie, die darin enthaltenen Angebote noch mehr als bisher zu nutzen. Auf einige möchten wir hinweisen.

Bei den Monatsversammlungen werden - nach einer Anregung bei der Jahreshauptversammlung - die Arbeitskreise verstärkt über ihre Projekte berichten und um Mitarbeit werben. Wir wollen diese Versammlungen auch sonst als Informationsbörse für alle Mitglieder attraktiver gestalten. Dazu gehört aber auch, daß von den Mitgliedern Anregungen und Vorschläge eingebracht werden. Nachdem der "Deutsche Garten geschlossen worden ist, werden die Monatsversammlungen den Sommer über im "Schwarzen Bär" in der Kurzen Straße stattfinden. Für die Auswahl dieses Lokals war seine zentrale Lage entscheidend. Sollte sich der dortige Raum auf die Dauer als ungeeignet und eventuell als zu klein erweisen, müssen wir für den Herbst neu überlegen. Für Hinweise auf andere geeignete Räume wäre der Vorstand dankbar.

Die Exkursionen sind den Sommer über vielfältiger und zahlreicher als im Winter. Nutzen Sie diese Möglichkeiten, sich zu informieren und zu lernen. Exkursionen bringen uns vor Ort das nahe, was wir schützen und erhalten wollen. Sie werden in der Tagespresse Hinweise auf diese Veranstaltungen finden.

Die Arbeitskreise sind, wie wir schon mehrfach hervorgehoben haben, der Kernbereich unserer Arbeit. Hier werden die Kenntnisse und Materialien zusammengetragen, die es uns ermöglichen, aktiven Natur- und Umweltschutz zu betreiben. Der Arbeitskreis Naturschutz hat sich neu gebildet. Hier werden Anträge zur Unterschutzstellung gefährdeter Gebiete vorbereitet. Für die beiden ersten Fälle werden die Anträge in Kürze bei den Naturschutzbehörden eingereicht. Alle Arbeitskreise brauchen dringend weitere aktive Mitglieder.

Das zweite beiliegende Programm geben Sie bitte an Interessierte weiter. Die persönliche Empfehlung ist die wirkungsvollste Werbung für die BSG!

Seit dem 15. Januar dieses Jahres haben wir ein neues Büro in der Langen Geismarstr. 78 angemietet. Es besteht aus zwei annähernd gleich großen Räumen von zusammen ca. 34qm mit separatem Zugang. Der Mietpreis beträgt 180 DM pro Monat. Den einen nutzen wir als Büro - dort steht jetzt auch das Telefon 43477 -, den anderen als Lager für Informationsmaterial und als Versammlungsraum für fast alle Arbeitsgruppen. Zunächst wird das Büro nur mittwochs von 10 - 13 Uhr sicher besetzt sein. Zur Straße hin gibt es zwei Schaukästen. Dort werden Sie künftig aktuelle Hinweise und Informationen finden. Schauen Sie mal vorbei!

Während der Jahreshauptversammlung am 16.1.85 (es waren 69 stimmberechtigte Mitglieder anwesend) wurde turnusgemäß ein neuer Vorstand gewählt. Für Dierk Conrady, der nicht wieder kandidierte, wurde Dietrich v. Staden als einer der stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Die übrigen Vorstandsmitglieder wurden in ihren Ämtern bestätigt. Zuvor war der alte Vorstand einstimmig entlastet worden. Zu Kassenprüfern wurden die Herren Lindert und Nauenburg gewählt. Am 31.12.84 hatte die BSG 231 Mitglieder, die Kasse hatte ein Guthaben von 2.263,49 DM. Wer eine genaue Aufstellung zum Kassenbericht einsehen möchte, kann dies bei Frau Friese tun.

Leider traten bald nach der Wahl Differenzen zwischen einigen Vorstandsmitgliedern auf. Während einer außerordentlichen Vorstandssitzung traten schließlich Peter H. Barthel und Dietrich v. Staden von ihren Ämtern zurück. Die übrigen Vorstandsmitglieder haben daraufhin einstimmig Martine Marchand und Herbert Eggers gebeten, die Aufgaben von stellvertretenden Vorsitzenden zu übernehmen. Beide haben dieser Bitte entsprochen und zugestimmt. Wir bedauern diese Entwicklung sehr, hoffen aber, daß jetzt wieder eine störungsfreie, kontinuierliche Arbeit erfolgen kann.

Frau Friese, die nicht nur die Kasse verwaltet, sondern auch die Verteilung von Programmen und Rundbriefen an die Mitglieder organisiert, bittet auch in diesem Jahr wieder eindringlich, Adressenänderungen umgehend an sie zu melden sowie den Beitrag für 1985, soweit noch nicht geschehen, möglichst bald zu bezahlen. Der Beitrag der Mitglieder ist unsere einzige sichere Einnahmequelle.

Der Arbeitskreis Arbeitseinsätze gibt für jeweils ca. 6 Wochen einen Plan für die kommenden Einsätze heraus. Sie finden diesen Plan im Schaukasten unseres Büros oder können ihn bei Herbert Eggers erhalten. In diesem Jahr werden auch den Sommer über zahlreiche Arbeitseinsätze stattfinden. Wir bitten um tatkräftige Mithilfe.

Für den Vorstand grüßt Sie recht herzlich

Ihr Dietrich Trzeciok